

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (EU-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus vom 10.06.2021

TOP Betreff

3. Lernen in der digitalen Arbeitswelt; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 10.05.2021

**Vorlage
2021/0321**

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus äußerte den Wunsch, zu den aufgeführten Maßnahmen eine Konkretisierung durch die Verwaltung vorzunehmen. Die Verwaltung wurde gebeten, hierzu im Städteregionsausschuss am 17.06.2021 zu berichten.

Die Verwaltung schlug vor, die unter Punkt 21. aufgeführte Maßnahme „Internet of Things and Cyber Security Lab“, die mehr als die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel in Anspruch nehmen, zunächst zurückzustellen. Die Verwaltung sagte zu, diesbezüglich Gespräche mit den betreffenden Berufskollegs zu führen und hierzu im Städteregionsausschuss zu berichten.

Beschluss:

A) Beschlussvorschläge der Antrag stellenden Fraktion

Der Ausschuss für Schule, Wissenschaft, Bildung und Kultur traf folgende Entscheidungen:

1. Er bittet die Verwaltung, mit den relevanten Akteur_innen aus der Region konkrete Umsetzungsvorschläge für Qualifizierungsangebote von Auszubildenden und Arbeitnehmer_innen im Bereich der digitalen Bildung und für die Bewältigung des Strukturwandels zu erarbeiten.
2. Er spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung einen Austauschprozess zwischen den relevanten Vertreter_innen aus Verwaltung, Bildung, gewerblichen Kammern, Regionalagentur, Jobcenter und den politischen Gremien organisiert, um geeignete Projekte und entsprechende Fördermöglichkeiten auszuloten. Dabei ist zu prüfen, wie bestehende Qualifizierungsangebote weiterentwickelt werden können und ob neue Angebote geschaffen werden müssen.

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus traf folgende Entscheidungen

1. Er bittet die Verwaltung, mit den relevanten Akteur_innen aus der Region konkrete Umsetzungsvorschläge für Qualifizierungsangebote von Auszubildenden und Arbeitnehmer_innen im Bereich der digitalen Bildung und für die Bewältigung des Strukturwandels zu erarbeiten.
2. Er spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung einen Austauschprozess zwischen den relevanten Vertreter_innen aus Verwaltung, Bildung, gewerblichen Kammern, Regionalagentur, Jobcenter und den politischen Gremien organisiert, um geeignete Projekte und entsprechende Fördermöglichkeiten auszuloten. Dabei ist zu prüfen, wie bestehende Qualifizierungsange-

bote weiterentwickelt werden können und ob neue Angebote geschaffen werden müssen.

B) Ergänzender Beschlussvorschlag der Verwaltung für den Städteregionsausschuss

3. Der Städteregionsausschuss beauftragte die Verwaltung, die aufgeführten Maßnahmen und Qualifizierungsangebote unter Beachtung einer sinnvollen Gleichverteilung auf die Anbieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel (siehe Anlage 2) im laufenden Haushaltsjahr umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesamtheitlich zu A) Ziffer 1 und 2 und zu B) Ziffer 3

- Einstimmig -